

12843/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Wolfgang Spadiut
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend das Rote Kreuz

Das Rote Kreuz ist ein wichtiger Bestandteil im österreichischen Gesundheitswesen und für viele Menschen ein wichtiger Faktor auf dem Gebiet des Krankentransports.

Gerade im ländlichen Gebiet wäre eine flächendeckende Versorgung im Hinblick auf Krankentransporte ohne das Rote Kreuz nicht möglich. Trotz zahlreicher Freiwilliger und Zivildienstler wird es für das Rote Kreuz zunehmend schwieriger diese Versorgung sicherzustellen, da die finanzielle Abgeltung der Leistungen durch die Krankenkassen immer mehr beschnitten wird.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

ANFRAGE:

1. Wie hoch war die Kostenerstattung seitens der Krankenversicherungsträger für die Leistungen im Bereich des Krankentransports an das Rote Kreuz in den Jahren 2005 bis 2012 (aufgegliedert nach Krankenversicherungsträger und Bundesländern)?
2. Welche sonstigen Leistungen des Roten Kreuz wurden seitens der Krankenversicherungsträger in den Jahren 2005 bis 2012 abgegolten (aufgegliedert nach Krankenversicherungsträger und Bundesländern)?
3. Wie viele Zivildienstler wurden dem Roten Kreuz in den Jahren 2005 bis 2012 zugeteilt (aufgegliedert nach Bundesländern)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.